

Juni · Juli 2019

DER BOTE

Gemeindebrief der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Geistliches Wort

Warum nur eine Taube? Diese Frage stelle ich mir wohl jedes Jahr zu Pfingsten. Warum ist ausgerechnet eine Taube das wohl bekannteste Symbol für den Heiligen Geist? Diese von manchen etwas abschätzig als „Ratten der Lüfte“ bezeichneten Tiere sind doch alles andere als schön. Sie produzieren Dreck, machen Lärm und sehen auch nicht wirklich schön aus. Sie sind weder niedlich, noch beeindruckend, noch elegant wie andere Vögel und trotzdem sollen sie ein Symbol für Gott den Heiligen Geist sein?

Es mag daran liegen, dass ich automatisch an graue Stadttauben denke – ihre weißen Artgenossen sind ja schon ein wenig ansehnlicher – aber die Symbolik der Taube erschließt sich mir nicht auf den ersten Blick.

Als Jesus getauft wurde, kam der Geist Gottes *wie eine Taube* auf ihn herab (Markus 1,10) und die Menschen damals dürften verstanden haben, was damit gemeint war. Die Taube war, so kann man es im *Hohenlied der Liebe* im Alten Testament lesen, ein uraltes Liebessymbol. Als eine Art Liebesbotin kann man sie verstehen. Und tatsächlich sagt bei Jesu Taufe die Stimme vom Himmel genau das: „Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“ Eine Liebesbotschaft also. Deshalb die Taube.

Vielleicht müssen wir uns den Heiligen Geist wie eine Brieftaube vorstellen. Gott liebt uns Menschen und er hat zum Beweis seiner Liebe seinen Sohn für uns sterben und wieder auferstehen lassen. Nur: Die Menschen wüssten von dieser Liebe nichts, wenn niemand es ihnen sagen würde. Dazu gibt es die Bibel. Eine Art Liebesbrief Gottes an die Menschen. Und dieser Liebesbrief wird nun von Gottes Botin zu uns gebracht, seiner Brieftaube, dem Heiligen Geist, denn es gibt eine Menge Hindernisse, die uns davon abhalten, Gottes Botschaft zu hören. Sie kann in der Unübersichtlichkeit und Lautstärke unserer Zeit verloren gehen, sie kann missverstanden werden – absichtlich oder unabsichtlich, sie kann uns unangenehm oder gar peinlich sein. Kurz: Gott, der Heilige Geist, sorgt dafür, dass die Botschaft nicht nur bei uns ankommt, sondern auch, dass sie uns im Herzen erreicht.

Tauben finde ich immer noch nicht schön. Und das muss auch garnicht sein. Denn, dass Gottes Botschaft uns erreicht, hängt nicht davon ab, ob sie uns ein gutes Gefühl gibt oder einen ansprechenden Eindruck hinterlässt. Auch daran kann mich die Taube – zum Beispiel auf unserer Osterkerze – erinnern.

Der neue Bote ist da

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

ereignisreiche Zeiten liegen hinter uns, ereignisreiche Zeiten liegen vor uns. Wir haben gemeinsam Konfirmation, Taufe, Missionsfest, Hochzeit gefeiert, hatten den Bezirkschor „Capella Nova“ zu Gast und sind ja in der Zeit zwischen Ostern und Trinitatis sowieso mit allerhand besonderen Gottesdiensten gesegnet. Und einiges liegt bis zu den Sommerferien auch noch vor uns: Pfingsten, mit dem ökumenischen Gottesdienst auf der Museumsinsel, unsere Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst und der ökumenische Gottesdienst zum Schützenfest. Bei all den besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen ist es sicherlich gar nicht schlecht, wenn es ab Sommer wieder ein wenig „normaler“ bei uns zugeht.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die die beiden Monate meiner Elternzeit möglich gemacht haben und mitgeholfen haben, dass dies funktionieren konnte.

Hinweisen möchte ich gerne noch einmal auf die leerstehende Dachgeschosswohnung im Pfarrhaus. Halten



Sie bitte Augen und Ohren offen für einen möglichen Nachmieter.

Außerdem möchte ich Sie gerne besonders auf ein paar Gedanken des Kirchenvorstands zum Thema Kollekte bei der Abendmahlsanmeldung auf der Seite 5 hinweisen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des neuen Boten, eine gesegnete Sommerzeit und – besonders für alle, die im Sommer verreisen werden – Gottes Schutz auf allen Wegen.

Es grüßt Sie, Ihr Pastor

T. H. von Hering

Osterbrunch

Mit beinahe 40 Gemeindegliedern und Gästen haben wir an Ostern nach dem Gottesdienst gemeinsam gegessen, gute Gemeinschaft gehabt und einige Osterwichtelkörbe gesucht und auch gefunden. Bei wunderbarem Wetter konnten alle Generationen das Osterfest gemeinsam genießen. Unser Fazit: Das wiederholen wir.



Konfirmation 2019

Am 19.5. wurden unsere beiden Konfirmanden Paula Bock und Philipp Wohlrab konfirmiert.

Im Konfirmationsgottesdienst wurden Sie für ihre Aufgaben als mündige Christen gesegnet und nahmen zum ersten Mal am Abendmahl teil.

Wir wünschen beiden Gottes Segen für alles, was auf ihrem Weg liegen mag.

Aus den Kirchenbüchern

Am 4. Mai 2019 sind **Johanna geb. Matias und Daniel Gorinski** den Bund der Ehe eingegangen.

Am 12. Mai 2019 wurde **Elisa von Hering**, Tochter von Christina und Fritz von Hering getauft und damit in Gottes Gnadenbund aufgenommen.

Ausgetreten aus der St. Johannes-Gemeinde sind **Dirk, Marion, Laura und Felix Nagel**.

Übergetreten in die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) ist **Beate Meyer**.

Bezahlen für das Abendmahl?

Vor der Sakristei in unserer Kirche steht ein kleiner Kollektenkasten, an dem jeder vorbei muss, der sich vor dem Gottesdienst zum Abendmahl anmeldet. Die meisten von Ihnen wissen vermutlich wozu dieser Kasten da ist und was mit dem Geld geschieht, das Gemeindeglieder und Gäste dort einwerfen.

Allerdings hat dieser Kollektenkasten hier und dort auch schon für Irritationen gesorgt und so haben wir im Kirchenvorstand uns Gedanken zu diesem Kasten gemacht und würden gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Selbstverständlich muss man bei uns nicht für die Teilnahme am Abendmahl bezahlen (auch wenn früher, als die Pastoren noch nicht aus einer zentralen Kasse der Kirche bezahlt wurden, solche

Sammlungen als „Stolgebühren“ zum Gehalt des Pfarrers beigetragen haben). Wir sammeln bei der Abendmahlsanmeldung für die Lutherische Kirchenmission einen nicht unerheblichen Betrag im Jahr. Gerade beim Abendmahl, wo uns unser Herr und Heiland Jesus Christus so nah wie sonst nirgends kommt, denken wir an diejenigen, die ohne diese Nähe Gottes leben müssen. Da ist die Mission genau der richtige Spendenzweck.

Gleichzeitig geschieht es aber ab und an, dass wir Gäste im Gottesdienst haben, die von dieser Tradition nichts wissen. Stattdessen sehen sie nur, wie Gemeindeglieder bei der Anmeldung etwas in diesen Kasten stecken. Wer sich gut auskennt mit Kirche und Abendmahl wird sich davon nicht abhalten lassen. Aber ganz ausschließen, dass jemand daran

Anstoß nimmt, womöglich deshalb sogar nicht zum Abendmahl geht, können wir auch nicht.

Was ist also zu tun? Den Kasten abschaffen oder woanders hinstellen und mit deutlich weniger Spenden für die Mission rechnen? Oder mögliche Irritationen in Kauf nehmen und Gästen möglichst offen erklären, wozu die Kollekte gut ist.

Im Kirchenvorstand haben wir beschlossen, zunächst ein Schild anzubringen, auf dem der Kollektenzweck deutlich

wird. Darüber hinaus würden wir gerne nach den Sommerferien ein kleines Gemeindeggespräch beim Kirchenkaffee dazu machen, um gemeinsam eine gute Lösung zu finden.

Wer zum Abendmahl gehen möchte, sollte das fröhlich tun können, auch wenn er nichts in den Kasten tut und auch, wenn er (aus welchen Gründen auch immer) überhaupt nicht zur Abendmahlsanmeldung kommt.

Fritz von Hering



Ökumenischer Pilgerweg in Stadthagen

Die Stadthäger Ökumene lädt ein zum 10. Ökumenischen Pilgertag am 22. Juni. Mit dem Bus soll es um 8:15 vom ZOB am Viehmarkt in Stadthagen losgehen. Der Pilgerweg beginnt dann um 9:00 Uhr am JBF-Centrum auf dem Bückeberg. Von dort geht es dann etwa 14 km, meist flach und bergab, zurück nach Stadthagen zur Kreuzkirche, wo gegen gegen

14:30 – 15:00 dieser Pilgertag mit An-dacht und Imbiss enden soll.

Herzliche Einladung dazu. Weitere Infor-mationen dazu gibt es an der Pinnwand vor dem Gemeindesaal, sowie bei Pastor Schlichting. Anmeldung bitte bis zum 16.6..

Fritz von Hering

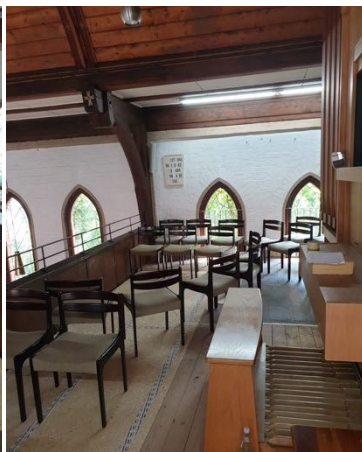
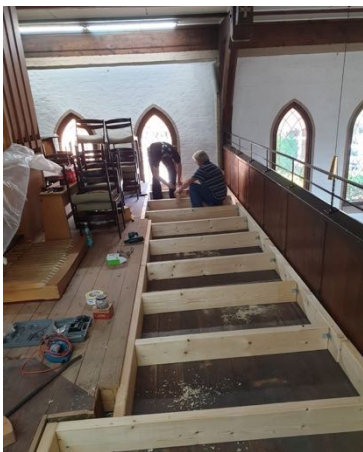
Auf der Empore tut sich etwas...

Vielleicht ist Ihnen das neue Geländer auf der Empore schon aufgefallen. Seit Kurzem ist es dort angebracht, sodass nun der eigentliche Umbau des Em-porenbodens beginnen konnte. Dazu ist bereits der alte Teppich entfernt und in die untere Stufe des Bodens ein Podest eingebaut worden, sodass nun der ge-samte Emporenboden auf einer Ebene liegt. So können nun Chor und Posaunenchor ihre Stühle frei und flexibel auf-stellen, ohne durch die alten Stufen einge-schränkt zu sein.

Was noch fehlt, ist ein neuer Bodenbe-lag. Der soll deutlich pflegeleichter sein, als der alte Teppich. Auch diese Arbeit ist bereits in Planung.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit Rat, Tat und auch mit einer Spende beteiligt haben.

Fritz von Hering



St. Johannes-Gemeinde Rodenberg (SELK) – www.Rodenberg-selk.de

Kinderbibelwoche – 4. bis 7. Juli 2019

Sing uns ein Lied, König David!

Singen, spielen, basteln, ein kleines Kindermusical lernen und die Geschichte von Gott und dem alten König David kennenlernen

St. Johannes-Gemeinde

Rodenberg

Lange Straße 82

Für alle Kinder **von 6 bis 12 Jahren**

Kosten: **5€ pro Kind**

Anmeldung **bis zum 30.6.** unter:

rodenberg@selk.de

oder 05732 / 3579



Donnerstag	4. Juli	9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	5. Juli	9:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	6. Juli	9:00 bis 15:00 Uhr <i>mit Mittagessen und Geländespiel</i>
Sonntag	7. Juli	10:00 Uhr <i>Familiengottesdienst mit Aufführung des Kindermusicals und anschließendem Mittagessen</i>



Gruppen und Kreise

Der **Kirchenvorstand** trifft sich einmal monatlich. Nächster Termin: 19.6. 19:00 Uhr.

Kindergottesdienst feiern wir sonn- und feiertags während des Gottesdienstes. Die Kinder nehmen bis zum Glaubensbekenntnis am Gottesdienst der ganzen Gemeinde teil und werden danach gesegnet und zum Kindergottesdienst entlassen. Die Kindergottesdienstmitarbeiterinnen treffen sich das nächste Mal am 24.06.2019 um 20:00 Uhr.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer donnerstags um 19:30 Uhr zur Probe. Die **Jungbläser** üben nach Vereinbarung.

Der Konfirmandenunterricht beginnt wieder nach den Sommerferien. Ein erster Planungselternabend findet am 26.6. um 18:00 Uhr statt.

Der **Jugendkreis** trifft sich in der Regel einmal im Monat, Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- 14.06.2019 – *andere Religionen*
- 9.8.2019 – *Bowling*
- 6.9.2019 – *Homosexualität und Heterosexualität*

Die **Gruppe Gottesdienst** trifft sich nach Vereinbarung.

Der **Frauenkreis** trifft sich jeweils am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die nächsten Termine sind: 1.7.2019, 5.8.2019 und 2.9.2019



Termine – Juni & Juli

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
10.06.	Mo	11:15	Ökumenischer Gottesdienst auf der Museumsinsel	Rodenberg
13.06.	Do	20:00	Gruppenprobe der SängerInnen – (Mitte)	Rodenberg
14.06.	Fr	19:30	Gruppenprobe der SängerInnen – (West)	Rabber
19.-23.06.	Mi-So		Deutscher Evangelischer Kirchentag	Dortmund
20.-23.06.	Do-So		Wanderfreizeit im Harz - für junge Erwachsene	Quedlinburg
21.-23.06.	Fr-So		BJT (Bezirks-Jugend-Tage) als Zeltfreizeit	Evensen bei Braunschweig
22.06.	Sa	08:15	Ökumenischer Pilgerweg Stadthagen	Stadthagen
23.06.	So	10:00	Lobpreisgottesdienst (LoGo)	Hannover St. Petri
23.06.	So	11:00	Gottesdienst für Alle zum Abschluss der BJT - auf Krügers Kirschwiese	Evensen bei Braunschweig
23.06.	So	16:00	Propstwahlsynode	Celle - Neustädter Kirche
28.+29.06.	Fr+Sa		Freizeitfieber-Rettungsschwimmer-Lehrgang	Rodenberg
2.7.	Di	10:00	Ausschulungsgottesdienst der 4. Klassen	Rodenberg (St. Johannes-Kirche)
04.-07.07.	Do-So		Kinderbibelwoche	Rodenberg
09.-14.07.	Di-So		Sommerwoche des Jugendchores Nord (mit Orgelexkursion)	Lüneburg

Impressum & Kontakte

Pfarramt der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg (SELK)

Pfarrvikar Fritz von Hering (ViSdP)

Lange Str. 84,

31552 Rodenberg

Telefon: 05723 / 35 79

Mobil: 0176 / 58 34 26 23

Email: Rodenberg@selk.de

www.rodenberg-selk.de

Vakanzvertretung:

Pastor Gottfried Heyn

Große Barlinge 35

30171 Hannover

Telefon: 0511 / 81 58 30

Fax: 0511 / 288 09 13

Email: Heyn@selk.de



Urlaub

Vom 17.7. bis zum 4.8. ist Pastor von Hering im Urlaub die Urlaubsvertretung hat für die Zeit vom 17.7. bis 24.7. Pastor Gottfried Heyn übernommen (Kontaktdaten siehe links). Ab dem 25.7. liegt die Vertretung bei Pastor Joachim Schlichting in Stadthagen (05721-3842 stadthagen@selk.de).

Kirchenvorstand:

Doris Bathke, Marco Baumgarten, Friederike Bock, Jens Bremer, Pfarrvikar Fritz von Hering, Claudia Kohnen, Ulrich Matthias, Jürgen Seibel, Daniela Siegerist.

Rendantur

Helmut Meyer

Konten:

IBAN: DE14 2559 1413 7302 2217 00

BIC: GENODEF1BCK

Volksbank in Schaumburg

oder

IBAN: DE18 2546 2160 0210 7910 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen